

**Erläuterung zu Anpassungen und Änderungen des Entwurfs Haushaltplan 2025 für den 26.08.2025:**

Seit der Beratung des HH2025 im Magistrat an 24.06.2024 wurden einige Anpassungen vorgenommen (Position 1 bis 8), die rund 20.000 EUR Einsparungen im Ergebnishaushalt mit sich bringen. Eine weitere Einsparung konnte im Investitionsprogramm erzielt werden (Position 22).

Die Veränderungen der Positionen 9 bis 14 betreffen den Bereich Klimaschutz. Hier wurden am 24.06. Einsparungen beraten. Dabei wurden jedoch nicht die entsprechenden Zuweisungen (Erträge) gekürzt bzw. die Kürzungen im Bereich der Personalkosten wurden zu hoch angesetzt.

Die Einnahmen der Gewerbesteuer entwickelten sich im 2.Quartal 2024 unter dem Planansatz. Derzeit ist mit einer Hochrechnung zum Jahresende mit 11,7 Mio. EUR zu rechnen. Dies hat Auswirkungen auf die Planung 2025: der Ansatz der Gewerbesteuereinnahmen musste von 15,89 Mio. EUR auf 14,0 Mio. EUR herabgesetzt werden (Position 17).

Die Ergebnisse der Steuereinnahmen des 2.Quartals haben ebenfalls Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisung, KSU, Heimat- und Gewerbesteuerumlagen. Hier wurden entsprechende Anpassungen vorgenommen (Position 15,18 -21).

Aufgrund von Rundungsanpassungen musste ebenfalls der Ansatz der Grundsteuer B (Position 16) korrigiert werden. Damit geht jedoch keine Veränderung des Hebesatzes einher.

Somit schließt der Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.550.300 EUR. Der Finanzhaushalt schließt mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf in Höhe von 1.706.800 EUR.

Nach erfolgter Beratung und Beschlussfassung durch den Magistrat am 26.08. wird der Haushaltsplan in den Druck gehen und am 19.09. in der StVV eingebracht.



(Becker)



(Boschmann)

